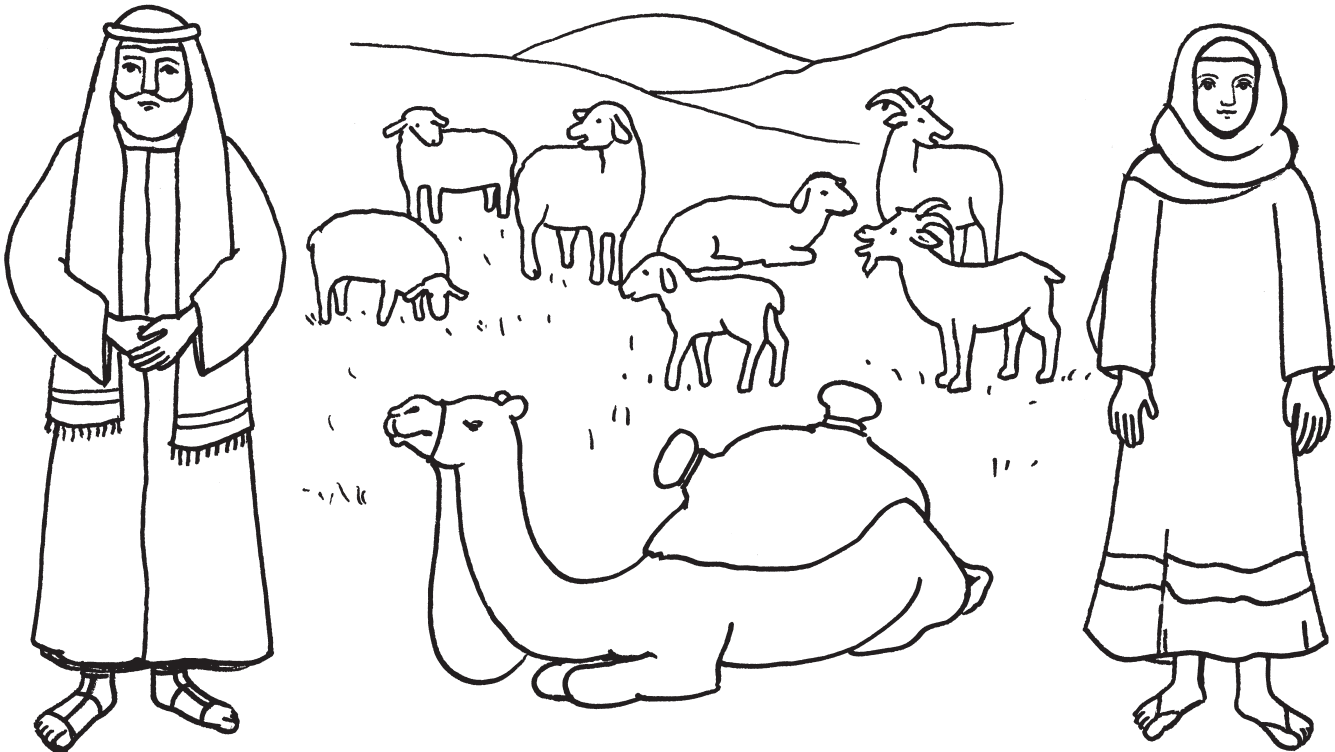


# ABRAHAM UND SARA



Das ist \_\_\_\_\_ mit seiner Frau \_\_\_\_\_.

Sie lebten vor vielen, vielen Jahren in der Stadt \_\_\_\_\_.

Von dort zogen sie mit ihren Familien nach \_\_\_\_\_.

Abraham war sehr reich. Er hatte viele Schafe, Ziegen, Rinder, Esel und Kamele, dazu viele Knechte und Mägde. Es ging ihnen allen sehr gut.

Abraham und Sara hatten keine eigenen Kinder. Sie lebten zusammen mit ihrem Neffen \_\_\_\_\_.

► **Setze die passenden Wörter ein!**

Sara

Abraham

Lot

Ur

Haran

**Wiederholung:**

Von Abraham, Sara und Lot und ihrer Wohnstadt Haran anhand der Stabpuppen und der Tafelskizze:  
Häuser in Haran

Neue Figuren: Hirte, Nachbar, Freund (siehe Seite 60)

**Biblischer Text: Abraham hört auf Gottes Wort**

Gott spricht zu Abraham.

Das gute und gewohnte Leben soll er aufgeben und Neues wagen: eine Reise in ein unbekanntes Land.

Risiken und Gefahren werden ihm begegnen.

Abraham hört auf Gott und vertraut ihm.

Er lässt sich nicht von Gottes Weisung abbringen.

Abraham verlässt seine Heimat und bricht auf in ein fremdes Land.

Schüleräußerungen und Meinungen zum Text

**Rollenspiel:**

Dialoge entwickeln: Abraham berichtet über sein nächtliches Erlebnis.

Er spricht mit Sara, ruft Lot und einen Verwandten (Nachbarn oder Freund) hinzu, und teilt seinen Entschluss, Haran zu verlassen, auch seinem obersten Diener Elisier, einem Wanderhirten, mit. Man möchte Abraham an seinem Vorhaben hindern. Elisier teilt seine Sorge um die Tierherden mit. Sara und Lot möchten Abraham begleiten.

Nach der Aufgabenstellung üben die Kinder in kleinen Gruppen (evtl. Tischgruppen) eine kleine Spielszene ein. Ein akustisches Zeichen (z. B. Triangel) beendet die Einübungsphase. Das Vorspielen sollte auf freiwilliger Basis erfolgen und auch tischgruppenübergreifend ermöglicht werden. Die kleinen Stabpuppen erleichtern das szenische Darstellen.

Schüleräußerungen und Bewertungen zu den einzelnen Szenen der Gruppen

**Arbeitsblatt 2:**

Aufbruch in ein neues Land: Malblatt mit Text

Auf der folgenden Seite befindet sich der biblische Erzähltext zum Nachlesen bzw. zur Differenzierung.

# DIE REISE BEGINNT

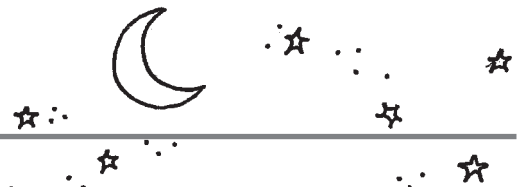


Abraham, Sara und Lot verlassen die Stadt Haran – zusammen mit ihren Hirten und Tieren. Sie ziehen in ein fernes, unbekanntes Land.

Abraham vertraut \_\_\_\_\_.

- ▶ **Gestalte dein Blatt mit Buntstiften!**
- ▶ **Male einen passenden Rahmen dazu!**
- ▶ **Lies die Geschichte „Abraham hört auf Gott und vertraut ihm“!**

## Abraham hört auf Gott und vertraut ihm



Eines Abends saß Abraham auf dem Flachdach seines Hauses. Er schaute in den Himmel und dachte über alles nach. Über ihm leuchteten die vielen Sterne. Da hörte Abraham eine Stimme:

*„Abraham, ich möchte, dass du diese Stadt verlässt und in ein Land gehst, das ich dir zeigen werde. Ich will dich segnen, dich, deine Kinder und Kindeskinde. Und ich will mit euch sein. Ihr werdet ein großes Volk werden. Und durch dich sollen alle gesegnet werden, alle Menschen auf dieser Erde.“*

Abraham lauschte erstaunt. Es war Gottes Stimme, die zu ihm sprach. Was hatte Gott mit ihm vor?

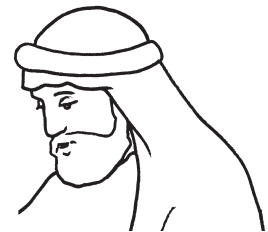
Abraham war ein frommer und mutiger Mann. Er liebte Gott und hörte auf ihn. Aber, er sollte Haran verlassen? Seine Heimat? Sein Haus? Seine Freunde und die Familie? Sollte er alles, was er kannte, aufgeben? Eine Reise antreten, ohne zu wissen wohin? Abraham zögerte, aber doch nur einen Augenblick lang. Er liebte Gott über alles und vertraute ihm.

Am nächsten Morgen rief er Sara, seine Familie, Freunde und Nachbarn herbei und erzählte ihnen von Gottes Auftrag. Viele waren bestürzt und riefen:

*„Das kann Gott doch nicht verlangen. Hier bist du zu Hause, hier sind deine Verwandten und Freunde. Und du bist nicht mehr jung genug für eine Reise in ein neues Land. Die Wanderung durch die Wüste bringt viele Gefahren mit sich. Bleib lieber hier bei uns!“*

Doch Abraham sagte:

*„Ich will auf Gott hören. Ich vertraue ihm, und er wird bei mir sein.“*



Und so machte er sich an die Reisevorbereitungen. Seine Frau Sara und sein Neffe Lot – der Sohn seines Bruders – halfen ihm und wollten mit ihm ziehen. Abraham rief seine Knechte und Mägde herbei und befahl ihnen: *„Treibt unsere Schafe und Ziegen zusammen! Nehmt Zelte und Vorräte mit, denn wir ziehen fort von hier in ein neues Land.“*

Die Hirten beluden die Kamele. Sie füllten die Wassersäcke und packten genug Vorräte ein für eine lange Wanderung.

Endlich war es soweit. Abraham nahm Abschied von seinen Verwandten, von seinen Freunden und Nachbarn. Noch manch einer warnte Abraham vor der beschwerlichen Reise durch die Wüste. Der Abschied von diesem Land, von Familie und Freunden fiel Abraham nicht leicht. Doch er gehorchte Gott und vertraute ihm.

Schon bald machte sich eine große Gruppe auf den Weg:

Abraham zog voran mit Sara und Lot. Ihm folgten alle seine Knechte und Mägde mit Kamelen und Eseln, Ziegen, Rindern und Schafen. Es war ein langer Zug. Keiner wusste, wohin die Reise ging. Ein neues Leben sollte beginnen.